

Österreichische Staatsmeisterschaften

(beschlossen durch den Österreichischen Sportfachrat am 23. April 2014,
ergänzt durch den Spitzensportausschuss am 18. September 2014,
26. August 2015, 6. März 2018 und 5. Juni 2018)

Definition

Eine Österreichische Staatsmeisterschaft (ÖSTM) ist ein Bewerb in der höchsten, allgemeinen Klasse, in welchem Weltmeisterschaften (WM) durch die von der Global Association of International Sports Federations (GAISF) – vormals SportAccord – und/oder vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannten Weltverband durchgeführt werden und dessen österreichischer Bundes-Fachverband ordentliches Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) ist.

Kriterien der Anerkennung

Für Bewerbe, die sich derzeit in der ÖSTM-Liste befinden, ist bei der Neuerhebung zur Aufnahme in die neue ÖSTM-Liste beizubringen:

- Ort und Datum der letzten WM (im Zeitraum von 4 Jahren) sowie Anzahl der teilnehmenden Nationen am jeweiligen Bewerb.
- Ort und Datum der ÖSTM der letzten 3 Jahre, sowie Anzahl der TeilnehmerInnen/Mannschaften (inkl. Verein oder Bundesländer) am jeweiligen Bewerb.

Bewerbe, die folgende nachgewiesene Kriterien erfüllen, verbleiben in der ÖSTM-Liste:

- Die letzte WM liegt nicht länger als 4 Jahre zurück.
- Bei der letzten WM haben zumindest 6 Nationen am jeweiligen Bewerb (inkl. der Vorrunden bzw. sämtlicher niedriger Ligen) teilgenommen.
- Bei der ÖSTM der letzten 3 Jahre haben durchschnittlich zumindest 6 TeilnehmerInnen/Mannschaften aus 3 Vereinen oder Bundesländern am jeweiligen Bewerb (inkl. der Vorrunden bzw. sämtlicher niedriger Ligen) teilgenommen.

- Wenn ein/e amtierende/r MedaillengewinnerIn der letzten Olympischen Spiele, World Games, WM oder EM an dem Bewerb, in dem er/sie die Medaille gewonnen hat, teilnimmt, kann der Bewerb, auch wenn die durchschnittliche TeilnehmerInnenzahl der letzten ÖSTM/ÖM zu niedrig ist, als ÖSTM ausgetragen werden. Dies gilt auch für SportlerInnen, die im Gesamtweltcup die Plätze 1. bis 3. belegt haben. Bei der Medaillenbestellung ist dies zu beantragen und mittels Ergebnisliste nachzuweisen.
- Wenn ein Nationalteam amtierender Medaillengewinner der letzten Olympischen Spiele, World Games, WM oder EM ist, kann dieser Bewerb, auch wenn die durchschnittliche TeilnehmerInnenzahl der letzten ÖSTM/ÖM zu niedrig ist, als ÖSTM ausgetragen werden. Dies gilt auch für Nationalteams, die im Gesamtweltcup die Plätze 1. bis 3. belegt haben. Diese ist bei der Medaillenbestellung zu beantragen und mittels Ergebnisliste nachzuweisen.
- Bewerbe, die sich im Olympischen Programm oder Programm der World Games befinden, müssen die oben genannten Bedingungen nicht erfüllen.
- Wird keine offizielle WM ausgetragen, wird die Europameisterschaft (EM) an deren Stelle berücksichtigt.

Bewerbe, die sich derzeit noch nicht in der ÖSTM-Liste befinden, haben als Neuantrag beizubringen:

- Ergebnisliste der letzten WM.
- Ergebnislisten der Österreichischen Meisterschaften (ÖM) der letzten 3 Jahre.
- Nachweis, dass der von der GAISF anerkannte internationale Fachverband den beantragten Bewerb in seinem Wettkampffregelwerk offiziell anerkennt.

Bewerbe, die folgende nachgewiesene Kriterien erfüllen, werden in die ÖSTM-Liste neu aufgenommen:

- Die letzte WM liegt nicht länger als 4 Jahre zurück.
- Bei der letzten WM haben zumindest 6 Nationen am jeweiligen Bewerb (inkl. der Vorrunden bzw. sämtlicher niedriger Ligen) teilgenommen.
- Bei der ÖM der letzten 3 Jahre haben durchschnittlich zumindest 6 TeilnehmerInnen/Mannschaften aus 3 Vereinen oder Bundesländern am jeweiligen Bewerb (inkl. der Vorrunden bzw. sämtlicher niedriger Ligen) teilgenommen.
- Wenn ein/e amtierende/r MedaillengewinnerIn der letzten Olympischen Spiele, World Games, WM oder EM an dem Bewerb, in dem er/sie die Medaille gewonnen hat, teilnimmt, kann der Bewerb, auch wenn die durchschnittliche TeilnehmerInnenzahl der letzten ÖSTM/ÖM zu niedrig ist, als ÖSTM ausgetragen werden. Dies gilt auch für SportlerInnen, die im Gesamtweltcup die Plätze 1. bis 3. belegt haben. Bei der Medaillenbestellung ist dies zu beantragen und mittels Ergebnisliste nachzuweisen.
- Wenn ein Nationalteam amtierender Medaillengewinner der letzten Olympischen Spiele, World Games, WM oder EM ist, kann dieser Bewerb, auch wenn die durchschnittliche TeilnehmerInnenzahl der letzten ÖSTM/ÖM zu niedrig ist, als ÖSTM ausgetragen werden. Dies gilt auch für Nationalteams, die im Gesamtweltcup die Plätze 1. bis 3. belegt haben. Diese ist bei der Medaillenbestellung zu beantragen und mittels Ergebnisliste nachzuweisen.
- Wird keine offizielle WM ausgetragen, wird die EM an deren Stelle berücksichtigt.